

# Sicherheitsbeleuchtung DALI

## Checkliste vor Inbetriebnahme

Benötigte Informationen für die Inbetriebnahme

Adresse des Standorts / weitere Informationen:	Techniker:
Firma:	
Kontaktdaten:	
Datum:	

	Beschreibung	Ja	Nein	trifft nicht zu
<b>1</b>	<b>Installation</b>			
1.1	Sind alle Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten für die Verwendung unter den Bedingungen der Normen der Digital Illumination Interface Alliance (DiiA) zertifiziert? Beim Einsatz einer DCU-Steuereinheit: Entsprechen alle Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten DALI-Geräten der Klasse 1?			
1.2	Sind alle Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten entsprechend der einschlägigen Anforderungen, Normen und Gesetze für Sicherheitsbeleuchtungen <b>installiert</b> (z.B. EN 1838, DIN VDE 0100 (EN 60364))?			
1.3	Werden alle Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten aus dem ungeschalteten Stromnetz versorgt?			
1.4	Verfügen alle Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten über Batterien, die angeschlossen sind und geladen werden oder vollständig aufgeladen wurden (grüne LED blinkt oder leuchtet durchgehend)?			
1.5	Sind alle Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten über eine DALI-Leitung an der DCU Steuereinheit angeschlossen?			
1.6	Erfüllt die Spezifikation des DALI-Kabels die Anforderungen für netzspannungsgerechte Kabel?			
1.7	Ist die maximale Kabellänge aller in einer DALI-Linie verwendeten Kabel < 300 m? Hierbei handelt es sich um die Summe aus der Zuleitung und allen weiteren Kabeln. Das System unterstützt Linien- und Stern-Topologien. <b>In einer DALI-Leitung sind KEINE SCHLEIFEN (Ringe) zulässig.</b>			
1.8	Erfüllt das Kabel die folgenden Ader-Querschnittsanforderungen? 1,0 mm <sup>2</sup> für eine Leitungslänge < 200 m 1,5 mm <sup>2</sup> für eine Leitungslänge < 300 m			
1.9	Ist der gemessene Spannungsabfall < 2 V zwischen der DCU-Steuereinheit und der weitesten entfernten Leuchte in jeder DALI-Linie?			
1.10	Maximal 64 Leuchten pro DALI-Linie? Aus praktischen Gründen werden max. 60 Leuchten empfohlen.			
<b>2</b>	<b>Identifizierung der Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten</b>			
2.1	Gibt es eine Kopie des Gebäudeplans, der dem Inbetriebnahmetechniker zur Verfügung steht und in dem die Position aller Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten eingezeichnet ist? Es wird dazu geraten, dass			

	bei der Planung des Gebäudes die genauen Standorte der Sicherheitsbeleuchtung berücksichtigt werden. Dadurch werden spätere Probleme, auch bei der künftigen Wartung des Gebäudes, vermieden.			
2.2	Wurden alle Sicherheits- und Rettungszeichenleuchten mit Standortbezeichnung im Gebäudeplan oder im Gerätestandort-Datenerfassungsblatt vermerkt?			
2.3	Lautet die Antwort unter 2.2 NEIN, sind die Adress- oder Nummernetiketten auf der äußeren, sichtbaren Fläche der Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten angebracht? Die genaue Etikettierung der Leuchten wird dringend angeraten, um zu verhindern, dass Standorte zeitaufwändig über die DCU-Steuereinheit zurückverfolgt werden müssen.			
<b>3</b>	<b>Prüfzeitenplanung und Gruppierungsinformationen</b> <b>Wichtiger Hinweis:</b> Die Prüfzeitenplanung sollte in Übereinstimmung mit den entsprechenden Anforderungen für die automatische Prüfung von Sicherheitsbeleuchtungssystemen erfolgen (z. B. um sicherzustellen, dass benachbarte Leuchten nicht gleichzeitig in die Prüf- oder Lade-Phase übergehen).			
3.1	Wurden Rettungszeichen- und Sicherheitsleuchten in für automatische Prüfungen geeigneter Weise gruppiert?			
3.2	Wurden die Gruppen in den entsprechenden Standort-Datenerfassungsblättern notiert? Es wird empfohlen, dass bei der Planung des Gebäudes die genauen Standorte der Notleuchten berücksichtigt werden. Dadurch werden spätere Probleme, auch bei der künftigen Wartung des Gebäudes, vermieden.			
3.3	Wurde ein Prüfplan für die Gruppen definiert und mit dem Gebäudenutzer abgestimmt?			